Diktiro

LEITFADEN FÜR IT-ADMINISTRATOREN

Diktiro im Unternehmen bereitstellen

Installation und Softwareverteilung (MDM), Firewall und Proxy, Berechtigungen, Microsoft Entra ID und Benutzerverwaltung — alles, was Ihre IT für die Einführung braucht.

Stand: 22. Oktober 2026 · Diktiro für Windows und macOS

Fragen: support@diktiro.ai

Inhalt

1	Installationsdateien und Systemvoraussetzungen	Downloads, Signaturen, Betriebssysteme
2	Installation unter Windows	Manuell, still, Intune, GPO/SCCM/RMM, Updates
3	Installation unter macOS	Manuell, Terminal, MDM, Berechtigungsprofil
4	Zentrale Einstellungen per Gruppenrichtlinie	ADMX-Vorlage, Registrierungswerte (Windows)
5	Netzwerk, Firewall und Proxy	Freigabeliste, Proxy/PAC, TLS-Inspektion, Test
6	Rechte und Berechtigungen	Administratorrechte, macOS-Datenschutz, Speicherorte
7	Microsoft Entra ID verbinden (optional)	Zwei Anwendungen, Anmeldung, SCIM, Fehlerbehebung
8	Benutzer einladen und Lizenzen	Rollen, Einladungen, Entfernen, Abrechnung
9	Datenschutz und Sicherheit	Datenflüsse, Audio, Serverstandorte

1 Installationsdateien und Systemvoraussetzungen

Es gibt ein Installationspaket für Windows und je eines für Macs mit Apple-Chip und mit Intel-Prozessor. Die Dateien mit `latest` im Namen sind immer die neueste veröffentlichte Version.

Alle Dateien liegen unter:

```
https://releases.diktiro.ai/
```

PLATTFORM	DATEI (IMMER DIE NEUESTE VERSION)
Windows 64-Bit (x64)	`Diktiro-AI-Setup-latest-x64.exe`
macOS Apple-Chip (M1 und neuer)	`Diktiro-AI-latest-arm64.pkg`
macOS Intel-Prozessor	`Diktiro-AI-latest-x64.pkg`

Die Dateinamen bleiben gleich; unter diesen Adressen liegt immer die aktuelle Version. Die aktuelle Versionsnummer steht in `latest.yml` im selben Ordner.

1.1 Signaturen

PLATTFORM	SIGNATUR
Windows	Signiert von **AI Union UG (haftungsbeschränkt)**, Althengstett, über Microsoft Trusted Signing (Aussteller „Microsoft ID Verified CS AOC CA 03"), mit Zeitstempel. Die Signaturzertifikate sind jeweils nur wenige Tage gültig und wechseln daher regelmäßig. Regeln in AppLocker oder WDAC bitte auf den **Herausgeber** stützen, nicht auf ein einzelnes Zertifikat oder einen Hashwert.
macOS	App und Paket sind mit einer Apple Developer ID signiert (Linus Meister Magsino, Geschäftsführer der AI Union UG; **Team-ID** `GXHT57R6GR`) und von Apple beglaubigt (notarisiert). Gatekeeper lässt die Installation ohne Ausnahme zu.

1.2 Systemvoraussetzungen

PLATTFORM	VORAUSSETZUNG
Windows	Windows 10 (ab Version 1809) oder Windows 11, 64-Bit (x64). Eine Version für Windows auf ARM gibt es derzeit nicht.
macOS	macOS 12 (Monterey) oder neuer. Die Aufnahme des Systemtons im Notetaker (Besprechungsnotizen) setzt macOS 13 oder neuer voraus.
Alle	Ein Mikrofon (eingebaut, Headset oder USB), Internetzugang laut Kapitel 5 und ein Standardbrowser für die Anmeldung.

2 Installation unter Windows

Das Setup installiert Diktiro für **alle Benutzer des Geräts** nach `C:\Program Files\Diktiro AI`.
Dafür sind einmal Administratorrechte nötig; danach läuft die App mit normalen Benutzerrechten.
Ein Neustart ist nicht erforderlich.

2.1 Manuell

1. `Diktiro-AI-Setup-<Version>-x64.exe` starten und die Abfrage der Benutzerkontensteuerung bestätigen.
2. Dem Assistenten folgen. Der Zielordner lässt sich ändern.
3. Diktiro über das Startmenü („Diktiro AI") öffnen und anmelden.

2.2 Still (ohne Rückfragen)

Als Administrator oder im Systemkontext ausführen:

```
Diktiro-AI-Setup-<Version>-x64.exe /S

:: anderer Zielordner (Parameter /D= muss als letzter stehen, ohne Anführungszeichen)
Diktiro-AI-Setup-<Version>-x64.exe /S /D=D:\Programme\Diktiro AI
```

- Eine laufende Diktiro-App wird vor der Installation beendet.
- Nach einer stillen Installation startet die App nicht von selbst. Die Mitarbeitenden öffnen sie einmal über das Startmenü.
- Rückgabewert `0` bedeutet Erfolg.

2.3 Microsoft Intune (Win32-App)

1. Paket erstellen mit dem *Microsoft Win32 Content Prep Tool*:

   ```
   IntuneWinAppUtil.exe -c <Quelle> -s Diktiro-AI-Setup-<Version>-x64.exe -o <Ziel>
   ```

2. In Intune: *Apps → Windows → Hinzufügen → Windows-App (Win32)* und die `.intunewin`-Datei hochladen.
3. Die folgenden Einstellungen verwenden:

EINSTELLUNG	WERT
Installationsbefehl	`Diktiro-AI-Setup-<Version>-x64.exe /S`
Deinstallationsbefehl	`"%ProgramFiles%\Diktiro AI\Uninstall Diktiro AI.exe" /S` Falls Intune die Datei nicht findet: `"%ProgramW6432%\Diktiro AI\Uninstall Diktiro AI.exe" /S`
Installationsverhalten	System
Geräteneustart	Keine bestimmte Aktion
Rückgabecodes	`0` Erfolg, `3010` Erfolg (Neustart vorgeschlagen)
Anforderungen	64-Bit, Windows 10 1809 oder neuer
Erkennungsregel	Registrierung: Schlüssel `HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Diktiro`, Wert `Version`, Vergleich „Version", **größer oder gleich** der verteilten Version. „Einer 32-Bit-App auf 64-Bit-Clients zugeordnet": **Nein**.

2.4 Gruppenrichtlinie, SCCM/ConfigMgr, RMM-Werkzeuge

Jedes Werkzeug, das ein Programm im Systemkontext ausführt (zum Beispiel ConfigMgr, NinjaOne, Datto RMM, PDQ Deploy oder ein Startskript per Gruppenrichtlinie), verwendet den stillen Aufruf aus 2.2. Als Erkennungsmerkmal dient derselbe Registrierungswert `HKLM\Software\Diktiro\Version`. Er enthält die installierte Versionsnummer; daneben steht `InstallLocation` mit dem Installationsordner.

2.5 Updates

Diktiro prüft alle 15 Minuten, ob es eine neue Version gibt, lädt sie von `releases.diktiro.ai` und installiert sie auf Wunsch der Person. Weil Diktiro für alle Benutzer installiert ist, fragt Windows dabei nach **Administratorrechten**.

> **Empfehlung für verwaltete Geräte**
>
> Arbeiten Ihre Mitarbeitenden ohne Administratorrechte, schalten Sie die automatischen Updates mit der Richtlinie **„Disable in-app auto-update"** (`DisableAutoUpdate`) ab (Kapitel 4). Neue Versionen verteilen Sie dann über Ihre Softwareverteilung, zum Beispiel als neue Version der Intune-App mit angepasster Erkennungsregel. Die aktuelle Versionsnummer steht jederzeit in `https://releases.diktiro.ai/latest.yml`.

2.6 Deinstallation

- Manuell: *Einstellungen → Apps → Installierte Apps → Diktiro AI → Deinstallieren*.
- Still: `"%ProgramFiles%\Diktiro AI\Uninstall Diktiro AI.exe" /S`
- Die Einstellungen und der lokale Verlauf der Benutzer bleiben erhalten (`%APPDATA%\@diktiroai\desktop`). Soll nichts zurückbleiben, löschen Sie diesen Ordner zusätzlich.

3 Installation unter macOS

Das Paket installiert `Diktiro AI.app` nach `/Applications`. Wählen Sie das Paket passend zum Prozessor: **arm64** für Macs mit Apple-Chip, **x64** für Intel-Macs. Eine laufende Diktiro-App wird vor der Installation beendet.

3.1 Manuell

1. `Diktiro-AI-<Version>-arm64.pkg` (bzw. `-x64.pkg`) öffnen und dem Installationsprogramm folgen. Dafür ist ein Administratorkennwort nötig.
2. Diktiro aus dem Ordner „Programme" starten und anmelden.
3. Beim ersten Diktieren fragt macOS nach dem Mikrofon; für das Tastenkürzel und das Einfügen des Textes öffnet die App die Einstellung „Bedienungshilfen" (siehe Kapitel 6).

3.2 Terminal oder Skript

```
sudo installer -pkg Diktiro-AI-<Version>-arm64.pkg -target /
```

3.3 Verteilung per MDM

Das Paket ist signiert und von Apple beglaubigt. Es lässt sich daher wie jedes andere Paket verteilen, zum Beispiel in Microsoft Intune als „macOS-App (PKG)" oder in Jamf Pro als Paket in einer Richtlinie. Die Paketkennung lautet `diktiro.ai.app`.

> **Hinweis**
> Für macOS gibt es derzeit keine zentral verwalteten Einstellungen (keine Konfigurationsprofile für die App-Einstellungen). Die Richtlinien aus Kapitel 4 gelten nur für Windows. Die Verteilung per MDM auf dem Mac hat Diktiro noch nicht selbst erprobt. Bitte testen Sie sie zuerst mit einer kleinen Gruppe von Geräten.

3.4 Berechtigungen vorab erlauben (PPPC-Profil)

Mit einem Profil für die „Privacy Preferences Policy Control" (PPPC) können Sie auf verwalteten Macs die Bedienungshilfen vorab erlauben. Dann entfällt diese Rückfrage bei den Mitarbeitenden. Die Werte:

FELD	WERT
Kennung (Bundle-ID)	`diktiro.ai.app`
Code-Anforderung	`identifier "diktiro.ai.app" and anchor apple generic and certificate 1[field.1.2.840.113635.100.6.2.6] /* exists */ and certificate leaf[field.1.2.840.113635.100.6.1.13] /* exists */ and certificate leaf[subject.OU] = GXHT57R6GR`
Bedienungshilfen (Accessibility)	**Erlauben**. Nötig für das Tastenkürzel (z. B. die Fn-Taste) und das Einfügen des Textes.
Apple Events (Automation)	**Erlauben** für den Empfänger „System Events": Kennung `com.apple.systemevents`, Code-Anforderung `identifier "com.apple.systemevents" and anchor apple`. Diktiro ermittelt darüber das aktive Programm und fügt den Text ein.

- **Mikrofon** und **Bildschirmaufnahme** lassen sich per MDM nicht vorab erlauben; Apple lässt dafür nur das Verbieten zu. Die Mitarbeitenden bestätigen das Mikrofon einmal selbst. Die Bildschirmaufnahme braucht nur der Notetaker, um den Ton einer Besprechung aufzunehmen.
- Die Code-Anforderung lässt sich auf einem Mac mit installierter App prüfen: `codesign -dr - "/Applications/Diktiro AI.app"`

- Die Code-Anforderung hängt an der Team-ID `GXHT57R6GR`. Sollte sich die Team-ID künftig ändern, ist das Profil anzupassen.

3.5 Updates

Diktiro prüft alle 15 Minuten auf eine neue Version und installiert sie auf Wunsch der Person. Dabei wird `/Applications/Diktiro AI.app` ersetzt. Ob das ohne Administratorrechte gelingt, hängt von den Dateirechten der App ab. Auf verwalteten Macs empfehlen wir, neue Versionen über Ihr MDM zu verteilen: Ein neues Paket mit derselben Paketkennung ersetzt die vorhandene Version. Eine Richtlinie zum Abschalten der Updates gibt es auf dem Mac nicht.

3.6 Deinstallation

```
osascript -e 'quit app "Diktiro AI"'
sudo rm -rf "/Applications/Diktiro AI.app"
sudo pkgutil --forget diktiro.ai.app
# optional, pro Benutzer: Einstellungen und lokaler Verlauf
rm -rf ~/Library/Application\ Support/@diktiroai/desktop
```

4 Zentrale Einstellungen per Gruppenrichtlinie (Windows)

Auf Windows-Geräten lassen sich einige Einstellungen zentral vorgeben und für die Mitarbeitenden sperren. Diktiro liest sie bei jedem Start aus der Registrierung unter `HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Policies\Diktiro`.

RICHTLINIE IN DER VORLAGE (REGISTRIERUNGSWERT)	TYP UND WERTE	WIRKUNG
Disable in-app auto-update `DisableAutoUpdate`	DWORD `1` = Updates aus	Keine Update-Prüfung, keine Update-Hinweise, keine Installation aus der App. Neue Versionen verteilen Sie dann selbst.
Restrict sign-in to Microsoft SSO `SsoOnly`	DWORD `1` = ein	Die App bietet nur „Mit Microsoft anmelden" an; Google und E-Mail/Passwort sind ausgeblendet.
Launch Diktiro at login `LaunchAtLogin`	DWORD `1` = ein, `0` = aus	Legt fest, ob Diktiro bei der Anmeldung startet, und sperrt den Schalter in der App. Wirkt ab dem ersten Start der App.
Diktiro app language `DefaultUiLanguage`	Zeichenfolge `de` oder `en`	Legt die Sprache der Oberfläche fest und sperrt die Auswahl.
Dictation history storage `HistoryMode`	Zeichenfolge `CLOUD_ONLY`, `LOCAL_ONLY`, `SYNC`	Wo der erkannte Text gespeichert wird: `CLOUD_ONLY` (Standard) im Diktiro-Konto auf EU-Servern; `LOCAL_ONLY` verschlüsselt nur auf dem Gerät, der Text wird nie zur Speicherung übertragen; `SYNC` auf dem Gerät und im Konto.

4.1 So setzen Sie die Richtlinien

- **Gruppenrichtlinie (GPO):** Die Vorlagen `Diktiro.admx` und `en-US\Diktiro.adml` erhalten Sie vom Diktiro-Support. Kopieren Sie sie in den zentralen Speicher (`PolicyDefinitions`). Die Einstellungen stehen dann unter *Computerkonfiguration → Administrative Vorlagen → Diktiro AI*.
- **Microsoft Intune:** Die Vorlage unter *Geräte → Konfiguration → Importieren von ADMX* hochladen und ein Profil aus „Importierte administrative Vorlagen" anlegen. Alternativ setzen Sie die Registrierungswerte per Skript.
- **Direkt in der Registrierung**, zum Beispiel per Skript oder RMM-Werkzeug:

```
reg add "HKLM\Software\Policies\Diktiro" /v DisableAutoUpdate /t REG_DWORD /d 1 /f
reg add "HKLM\Software\Policies\Diktiro" /v SsoOnly /t REG_DWORD /d 1 /f
reg add "HKLM\Software\Policies\Diktiro" /v DefaultUiLanguage /t REG_SZ /d de /f
reg add "HKLM\Software\Policies\Diktiro" /v HistoryMode /t REG_SZ /d LOCAL_ONLY /f
```

Die App liest die Werte beim Start mit `reg.exe`. Ist `reg.exe` für Benutzer gesperrt, bleiben die Richtlinien ohne Wirkung. Ältere Fassungen der Vorlage enthielten zusätzlich Felder für Mandanten-ID, Domänenhinweis und API-Adresse. Diese hatten keine Wirkung und sind entfallen; bitte verwenden Sie die aktuelle Vorlage.

5 Netzwerk, Firewall und Proxy

Diktiro braucht nur ausgehende HTTPS-Verbindungen. Es gibt keine eingehenden Ports, keine Portweiterleitung und keinen lokalen Server, der aus dem Netzwerk erreichbar wäre.

5.1 Freigabeliste

Bitte geben Sie die folgenden Ziele frei — wenn möglich über den **Hostnamen** (FQDN), nicht über IP-Adressen. Alle Verbindungen laufen über TCP-Port 443 (TLS).

ZIEL	PORT	ZWECK	BEDARF
`api.diktiro.ai`	443 HTTPS	Alles, was die App tut: Anmeldung, Diktat (Audio-Übertragung), Notizen, Wörterbuch, Einstellungen, Modelle für die Offline-Transkription, technische Diagnose	ERFORDERLICH
`releases.diktiro.ai`	443 HTTPS	Automatische Updates, Installationsdateien, Einführungsvideo	EMPFOHLEN

Zusätzlich öffnet die App einige Seiten im **Standardbrowser** der Mitarbeitenden. Diese Ziele betreffen also Ihre Browser-Richtlinien, nicht die App selbst:

ZIEL	PORT	ZWECK	BEDARF
`admin.diktiro.ai`	443 HTTPS	Diktiro-Portal (Benutzer, Lizenzen, Rechnungen), Einladungen annehmen, Passwort zurücksetzen	ERFORDERLICH
`login.microsoftonline.com`	443 HTTPS	„Mit Microsoft anmelden" (Arbeitskonto, Microsoft Entra ID)	BEI MICROSOFT-ANMELDUNG
`accounts.google.com`	443 HTTPS	„Mit Google anmelden"	OPTIONAL
`checkout.stripe.com`, `billing.stripe.com`	443 HTTPS	Lizenzen kaufen und Rechnungen verwalten (nur wer im Portal bezahlt)	ADMIN
`diktiro.ai`	443 HTTPS	Website, Hilfe, Datenschutz- und Vertragsseiten	OPTIONAL

IP-Adressen

`api.diktiro.ai` läuft in Microsoft Azure, Region Deutschland West-Mitte (Frankfurt), und löst derzeit auf `4.185.185.168` auf. Diese Adresse ist nicht vertraglich zugesichert und kann sich ändern. Bitte verwenden Sie FQDN-Regeln. `releases.diktiro.ai` wird über Microsoft Azure Front Door mit wechselnden Adressen ausgeliefert; hier sind nur FQDN-Regeln möglich.

5.2 Proxy und PAC

- Die App nutzt die **Proxy-Einstellungen des Betriebssystems**: festen Proxy, automatische Erkennung (WPAD) und PAC-Skripte. Eine eigene Proxy-Einstellung in der App gibt es nicht und ist nicht nötig.
- **Proxy-Anmeldung wird derzeit nicht unterstützt** (Basic, NTLM, Kerberos). Verlangt Ihr Proxy eine Anmeldung, meldet die App „Der Proxy Ihrer Kanzlei verlangt eine Anmeldung." Bitte lassen Sie `api.diktiro.ai` und `releases.diktiro.ai` **ohne Proxy-Anmeldung** zu, zum Beispiel als Ausnahme in der PAC-Datei oder in der Proxy-Regel.
- Die App verwendet den **Zertifikatsspeicher des Betriebssystems** (Windows-Zertifikatspeicher, macOS-Schlüsselbund).

5.3 TLS-Inspektion (SSL-Aufbruch)

Prüft Ihre Firewall verschlüsselten Verkehr, funktioniert Diktiro, wenn das Stammzertifikat Ihrer Firewall im Zertifikatsspeicher des Betriebssystems liegt. Fehlt es, meldet die App, dass die Firewall den Datenverkehr prüft.

> **Empfehlung: api.diktiro.ai von der Inspektion ausnehmen**
>
> Beim Diktieren überträgt die App das Audio als fortlaufenden Datenstrom über eine HTTPS-Verbindung und erhält den erkannten Text auf derselben Verbindung zurück. Geräte, die Anfragen erst vollständig puffern, bevor sie sie weiterleiten, verzögern die Texterkennung. Die App weicht dann auf eine langsamere Übertragung nach der Aufnahme aus. Diktieren funktioniert weiterhin, der Text erscheint aber später.

5.4 Lang laufende Verbindungen

- Eine Diktat- oder Notizverbindung bleibt für die Dauer der Aufnahme offen, also auch mehrere Minuten. Der Server sendet alle 15 Sekunden ein Lebenszeichen.
- Bitte setzen Sie Leerlauf-Zeitgrenzen für `api.diktiro.ai` auf **mindestens 60 Sekunden**. Begrenzen Sie die Gesamtdauer einer Verbindung nicht unter der längsten erwarteten Aufnahme.
- WebSockets (`wss://`) werden derzeit nicht verwendet. Künftige Versionen können sie nutzen; wir empfehlen daher, WebSocket-Upgrades zu `api.diktiro.ai` nicht zu blockieren.

5.5 Verbindung testen

Vom Arbeitsplatz aus, im Kontext eines normalen Benutzers. Erwartet wird jeweils eine erfolgreiche Verbindung beziehungsweise der Statuscode **200**.

Windows (PowerShell)

```
Test-NetConnection api.diktiro.ai -Port 443
(Invoke-WebRequest https://api.diktiro.ai/health -UseBasicParsing).StatusCode
```

macOS (Terminal)

```
curl -sS -o /dev/null -w "%{http_code}\n" https://api.diktiro.ai/health
```

Hinweis: `Test-NetConnection` prüft nur die direkte Verbindung und ignoriert den Proxy. `Invoke-WebRequest` und `curl` nutzen wie die App die Proxy-Einstellungen des Systems.

6 Rechte und Berechtigungen

Administratorrechte braucht nur die Installation. Im Betrieb läuft Diktiro mit den Rechten der angemeldeten Person, ohne Dienst, ohne Treiber und ohne systemweite Tastatur-Hooks.

6.1 Windows

WAS	WARUM UND WAS ZU BEACHTEN IST
Administratorrechte	Nur für Installation, Updates aus der App und Deinstallation (Installation für alle Benutzer nach `C:\Program Files`).
Mikrofonzugriff	Unter *Einstellungen → Datenschutz und Sicherheit → Mikrofon* müssen „Mikrofonzugriff" und „Desktop-Apps den Zugriff auf Ihr Mikrofon erlauben" eingeschaltet sein.
`powershell.exe`	Diktiro fügt den Text über die Zwischenablage und die Tastenkombination Strg+V in das aktive Programm ein. Dafür ruft die App kurz PowerShell auf: Sie ermittelt das aktive Fenster und löst Strg+V aus. PowerShell muss für die Benutzer ausführbar sein, im vollen Sprachmodus (nicht „Constrained Language Mode"). Ist PowerShell gesperrt, bleibt der Text in der Zwischenablage und lässt sich von Hand mit Strg+V einfügen.
`reg.exe`	Liest beim Start die Richtlinien aus Kapitel 4 und prüft den Standardbrowser.
Standardbrowser	Die Anmeldung öffnet den Standardbrowser. Die App kehrt danach über den Link `diktiro://` zurück, den das Setup registriert.
Tastenkürzel	Die App fragt nur den Zustand der eingestellten Tasten ab (Standard für „Halten zum Sprechen": Strg+Windows-Taste). Sie installiert keinen Tastatur-Hook und zeichnet keine Tastatureingaben auf.
AppLocker / WDAC	Regeln bitte über den Herausgeber „AI Union UG (haftungsbeschränkt)" formulieren (siehe Kapitel 1.1).

6.2 macOS

macOS fragt jede Person selbst nach diesen Berechtigungen (*Systemeinstellungen → Datenschutz & Sicherheit*). Die Bedienungshilfen und die Automation lassen sich per MDM vorab erlauben (Kapitel 3.4).

BERECHTIGUNG	WOFÜR	PER MDM VORAB
Mikrofon	Diktieren. macOS fragt beim ersten Diktat.	NICHT MÖGLICH
Bedienungshilfen	Tastenkürzel wie die Fn-Taste und das Einfügen des Textes in das aktive Programm.	MÖGLICH
Automation („System Events")	Das aktive Programm ermitteln und den Text einfügen. macOS kann einmal fragen, ob Diktiro „System Events" steuern darf.	MÖGLICH
Bildschirmaufnahme	Nur für den Notetaker, um den Ton einer Besprechung mitzuschneiden (macOS 13 oder neuer). Für das Diktieren nicht nötig.	NICHT MÖGLICH
Eingabeüberwachung	Wird nicht benötigt.	—

6.3 Wo Diktiro Daten ablegt

PLATTFORM	ORDNER
Windows	`%APPDATA%\@diktiroai\desktop`: Einstellungen, lokaler Verlauf, Protokolle `%LOCALAPPDATA%\@diktiroaidesktop-updater`: heruntergeladene Updates

PLATTFORM	ORDNER
macOS	`~/Library/Application Support/@diktiroai/desktop`: Einstellungen, lokaler Verlauf, Protokolle `~/Library/Caches/@diktiroaidesktop-updater`: heruntergeladene Updates

- Die Anmeldung wird verschlüsselt gespeichert, auf Windows mit der Windows-Datenschutz-API (DPAPI), auf dem Mac im Schlüsselbund.
- Außerhalb des Benutzerprofils schreibt die App im Betrieb nichts. Unter Windows trägt sie in `HKEY_CURRENT_USER` nur den Link `diktiro://` und gegebenenfalls den Autostart ein.

7 Microsoft Entra ID verbinden OPTIONAL

Mit Microsoft Entra ID (früher Azure AD) verbinden Sie zwei Dinge: die **Anmeldung mit Microsoft** (Mitarbeitende melden sich mit ihrem Arbeitskonto an) und die **automatische Bereitstellung** (SCIM: Entra legt Personen in Diktiro an und entfernt sie wieder). Dafür stehen in Ihrem Entra heute zwei Unternehmensanwendungen. Dieses Kapitel erklärt, warum das so ist und in welcher Reihenfolge Sie vorgehen.

7.1 Zwei Unternehmensanwendungen: warum?

Bei Anwendungen aus dem Microsoft-Entra-Katalog genügt meist eine einzige Unternehmensanwendung. Diktiro ist dort noch nicht gelistet. Deshalb sind es heute zwei, mit getrennten Aufgaben:

ANWENDUNG	WIE SIE ENTSTEHT	WAS SIE TUT
Diktiro AI Anwendungs-ID 7ed52d24-…	Microsoft legt sie von selbst an, sobald jemand aus Ihrem Unternehmen der Anmeldung mit Microsoft zustimmt (Kapitel 7.2).	Nur die **Anmeldung**: Microsoft bestätigt Diktiro, wer sich anmeldet. Diese Anwendung legt niemanden in Diktiro an.
Ihre Bereitstellungs-App Name nach Ihrer Wahl	Sie legen sie selbst an, als eigene Anwendung außerhalb des Katalogs (Kapitel 7.3).	Nur die **Bereitstellung**: Entra überträgt die zugewiesenen Personen an Diktiro (`https://api.diktiro.ai/scim/v2`) und meldet, wenn jemand nicht mehr dabei ist.

Der Assistent im Portal schlägt für die Bereitstellungs-App den Namen „Diktiro AI" vor. Dann tragen beide Anwendungen denselben Namen. Sie unterscheiden sie an der Anwendungs-ID: Die Anmelde-App hat immer `7ed52d24-eec6-4794-a9e7-d530a993fa2f`, Ihre Bereitstellungs-App eine eigene. Einfacher wird es mit einem eindeutigen Namen wie „Diktiro AI Bereitstellung"; der Name hat keine technische Wirkung.

Beiden Anwendungen dieselbe Gruppe zuweisen

Legen Sie in Entra eine Gruppe für alle an, die Diktiro nutzen sollen, und weisen Sie **dieselbe Gruppe beiden Anwendungen** zu (*Unternehmensanwendungen → Anwendung → Benutzer und Gruppen → Benutzer/Gruppe hinzufügen*):

- In der **Bereitstellungs-App** entscheidet die Gruppe, wer in Diktiro angelegt wird.
- In **Diktiro AI** wirkt die Gruppe, sobald Sie unter *Eigenschaften* „Zuweisung erforderlich?" auf **Ja** stellen. Dann können sich nur Mitglieder der Gruppe mit Microsoft bei Diktiro anmelden. Andere bekommen von Microsoft eine Fehlermeldung, statt aus Versehen ein privates Diktiro-Konto anzulegen (siehe 7.5). Wer sich im Portal mit Microsoft anmeldet, muss dann ebenfalls in der Gruppe sein.
- Entra berücksichtigt nur **direkte Mitglieder** der zugewiesenen Gruppe. Mitglieder verschachtelter Untergruppen werden nicht übertragen.

> **In Vorbereitung**
> Ein einziger Diktiro-Eintrag in Entra (über den Microsoft-Entra-App-Katalog) ist in Vorbereitung. Bis dahin gilt die hier beschriebene Einrichtung mit zwei Anwendungen.

7.2 Anmeldung mit Microsoft

In der App und im Portal gibt es die Schaltfläche **„Mit Microsoft anmelden"**. Sie funktioniert mit Arbeits- und Schulkonten jedes Microsoft-Entra-Mandanten. Registrieren müssen Sie dafür nichts: Bei der ersten Zustimmung legt Microsoft in Ihrem Mandanten die Unternehmensanwendung „Diktiro AI" an.

ANGABE	WERT
Anwendung	**Diktiro AI** (mehrinstanzenfähig)

ANGABE	WERT
Anwendungs-ID (Client-ID)	`7ed52d24-eec6-4794-a9e7-d530a993fa2f`
Angefragte Berechtigungen	`openid`, `profile`, `email`, `User.Read`: Anmeldung, Name und E-Mail-Adresse. Kein Zugriff auf E-Mails, Dateien oder Kalender.

Einwilligung eines Administrators

Die Anwendung ist bei Microsoft noch nicht als verifizierter Herausgeber geführt. Wenn Ihr Mandant Benutzern nicht erlaubt, selbst in Apps einzuwilligen, sehen Mitarbeitende beim ersten Anmelden „Genehmigung erforderlich". Dann erteilt eine Administratorin oder ein Administrator die Einwilligung einmal für alle. Das geht auf einem dieser Wege:

- **Beim ersten eigenen Anmelden** mit einem Administratorkonto: das Kästchen „Im Namen Ihrer Organisation zustimmen" setzen.
- **Per Link**, mit Ihrer Mandanten-ID an Stelle von `<ID>` (im Browser öffnen):

  ```
  https://login.microsoftonline.com/<ID>/adminconsent?client_id=7ed52d24-eec6-4794-a9e7-d530a993fa2f
  ```

- **Im Microsoft Entra Admin Center**, nach dem ersten Anmeldeversuch: *Unternehmensanwendungen → Diktiro AI → Berechtigungen → Administratoreinwilligung erteilen*.

Wer mit Microsoft angemeldet ist, muss bei Diktiro kein eigenes Passwort pflegen. Auf Windows-Geräten können Sie mit der Richtlinie **„Restrict sign-in to Microsoft SSO"** (`SsoOnly`, siehe Kapitel 4) die übrigen Anmeldewege in der App ausblenden.

7.3 Automatische Bereitstellung (SCIM) einrichten

Mit SCIM übernimmt Microsoft Entra die Benutzerverwaltung. Personen, die Sie der Bereitstellungs-App zuweisen, erscheinen in Diktiro. Wer die Zuweisung verliert oder deaktiviert wird, verliert den Zugang. Diktiro hinterlegt dafür Ihre Domains; das geheime Token erzeugen Sie selbst im Diktiro-Portal. Diktiro ändert nichts in Ihrem Entra.

Was Diktiro für Sie einrichtet

- Ihre E-Mail-Domain(s), zum Beispiel `ihrefirma.de`. Entra kann nur Personen mit einer hinterlegten Domain anlegen. Freemail-Domains sind ausgeschlossen.
- Ihre Microsoft-Mandanten-ID (*Entra Admin Center → Übersicht → Mandanten-ID*). Sie verbindet Ihr Unternehmen fest mit Ihrem Mandanten und kann danach nicht mehr geändert werden.

Was Sie im Diktiro-Portal tun

- Im Portal unter **Benutzer** auf **„Entra ID verbinden“** klicken. Neben dem Portal öffnet sich ein kleines Fenster mit den Schritten unten, der **Mandanten-URL** `https://api.diktiro.ai/scim/v2` und dem **geheimen Token**, beide zum Kopieren. Testet Entra die Verbindung, zeigt das Fenster „Verbindung getestet ✓“ und bleibt offen; sobald Entra die erste Person übertragen hat, meldet es „Verbunden ✓“ und schließt sich.
- *„Neues Token erzeugen“* ersetzt das Token; das bisherige funktioniert dann sofort nicht mehr und muss in Entra ersetzt werden.

Was Sie in Microsoft Entra einrichten

1. *Entra Admin Center → Unternehmensanwendungen → Neue Anwendung → Eigene Anwendung erstellen*, Option „Beliebige andere, nicht im Katalog zu findende Anwendung integrieren". Name zum Beispiel „Diktiro AI Bereitstellung" (siehe 7.1).
2. In der neuen Anwendung: *Bereitstellung → Bereitstellungsmodus „Automatisch"*. Mandanten-URL und geheimes Token eintragen, *Verbindung testen*, speichern.
3. *Zuordnungen → Microsoft Entra ID-Benutzer bereitstellen*: Für das Attribut `externalId` als Quelle **`objectId`** wählen. Vorgabe ist `mailNickname`; das bitte ändern.

4. Die Zuordnung *Microsoft Entra ID-Gruppen bereitstellen* bitte **deaktivieren**, sofern nicht anders mit Diktiro vereinbart. Das betrifft nur das Übertragen von Gruppen als eigene Einträge; Personen über eine zugewiesene Gruppe bereitzustellen funktioniert weiterhin.
5. *Benutzer und Gruppen*: dieselbe Gruppe zuweisen wie bei „Diktiro AI" (siehe 7.1). Unter *Bereitstellung → Einstellungen* den Bereich „Nur zugewiesene Benutzer und Gruppen synchronisieren" lassen.
6. Mit *Bei Bedarf bereitstellen* und einer einzelnen Person testen (siehe 7.4). Dann *Bereitstellungsstatus* auf **Ein** setzen und speichern.

Tipp: Stellen Sie in der Bereitstellungs-App unter *Eigenschaften* „Für Benutzer sichtbar?" auf **Nein**. Sonst sehen zugewiesene Personen in „Meine Apps" eine zweite Diktiro-Kachel, die sie nicht brauchen.

7.4 Bereitstellungsrunden und „Bei Bedarf bereitstellen"

Entra überträgt Personen nicht sofort, sondern in **Runden**. Die erste Runde nach dem Einschalten liest alle zugewiesenen Personen ein und kann bei vielen Personen länger dauern. Danach läuft etwa **alle 40 Minuten** eine Runde, die nur Änderungen überträgt. Neu zugewiesene oder entfernte Personen kommen also mit bis zu etwa 40 Minuten Verzögerung bei Diktiro an.

Bei Bedarf bereitstellen (in der Bereitstellungs-App unter *Bereitstellung*) überträgt eine einzelne Person sofort, ohne auf die nächste Runde zu warten: Person auswählen, *Bereitstellen* klicken. Entra zeigt danach Schritt für Schritt, was passiert ist, einschließlich der Antwort von Diktiro. Das eignet sich für einen ersten Test und für die Fehlersuche. Die Person muss dafür zugewiesen sein, direkt oder als direktes Mitglied der Gruppe.

7.5 Was Diktiro mit jeder bereitgestellten Person macht

Diktiro nimmt jede Person, die Entra überträgt, in Ihr Unternehmen auf. Dafür müssen drei Dinge stimmen:

- Die Adresse der Person (in Entra der Benutzerprinzipalname, UPN) gehört zu einer Domain, die Diktiro für Ihr Unternehmen hinterlegt hat.
- `externalId` ist auf `objectId` zugeordnet (7.3, Schritt 3).
- Es ist eine Lizenz frei. Bei fester Platzzahl lehnt Diktiro weitere Personen ab, sobald alle Plätze belegt sind; bei Abrechnung pro Person gilt ein mit Ihnen vereinbarter Höchstwert.

Dann geschieht Folgendes:

- Die Person wird **Mitglied** Ihres Unternehmens und bekommt sofort eine Lizenz Ihres Unternehmens. Im Portal steht sie unter **Benutzer** mit dem Hinweis „In Entra verwaltet". Eine Einladungs-E-Mail braucht sie nicht.
- Bei Abrechnung pro Person wird jede neu bereitgestellte Person anteilig auf der nächsten Rechnung berechnet.
- Die Person meldet sich in der App mit **„Mit Microsoft anmelden"** an. Passwort und Google-Anmeldung sind für Personen aus Entra gesperrt. Einzige Ausnahme: Der Admin Ihres Unternehmens (Kapitel 8.1) behält sein Passwort als Notfallzugang.

Erst bereitstellen, dann anmelden

Meldet sich jemand mit Microsoft bei Diktiro an, **bevor** Entra die Person übertragen hat, ordnet Diktiro sie **nicht** Ihrem Unternehmen zu. Sie bekommt ein eigenes, privates Diktiro-Konto ohne die Lizenz Ihres Unternehmens und erscheint nicht in Ihrem Portal. Bei Diktiro sieht sie aus wie eine private Einzelanmeldung.

Überträgt Entra die Person später, findet Diktiro das vorhandene Konto über die E-Mail-Adresse und nimmt es in Ihr Unternehmen auf. Ab dann gilt Ihre Lizenz, ein zweites Konto entsteht nicht. Das klappt nur, wenn die Adresse, die Entra überträgt (UPN), dieselbe ist, die Microsoft bei der Anmeldung meldet (die E-Mail-Adresse der Person). Weichen beide ab, entstehen zwei Diktiro-Konten, und die Anmeldung mit Microsoft scheitert. Dann hilft der Diktiro-Support.

Die richtige Reihenfolge: 1. Gruppe beiden Anwendungen zuweisen. 2. Bereitstellung abwarten oder „Bei Bedarf bereitstellen". 3. Prüfen, dass die Person im Portal unter **Benutzer** steht. 4. Erst dann in der App „Mit Microsoft anmelden".

7.6 Personen entfernen

- Nehmen Sie die Person aus der Gruppe, heben Sie die Zuweisung auf, oder deaktivieren oder löschen Sie das Benutzerkonto in Entra. In der nächsten Runde meldet Entra das an Diktiro.
- Diktiro deaktiviert dann die Mitgliedschaft und meldet die Person sofort auf allen Geräten ab. Ihre **Lizenz wird frei**, ihre bisherigen Daten bleiben erhalten. Bereits bezahlte Plätze werden nicht erstattet, bleiben aber bis zum Ende des Abrechnungszeitraums für andere frei.
- Wird die Person wieder zugewiesen, aktiviert Diktiro sie wieder, sofern eine Lizenz frei ist.
- Personen aus Entra entfernen Sie nur in Entra und holen sie nur dort zurück, nicht im Portal.

7.7 Fehlerbehebung

WAS SIE SEHEN	URSACHE UND LÖSUNG
Eine Person kommt nicht an	Sehen Sie in der Bereitstellungs-App unter *Bereitstellungsprotokolle* nach, oder führen Sie für diese Person *Bei Bedarf bereitstellen* aus. Beides zeigt die Antwort von Diktiro. Häufige Ursachen: • Es lief noch keine Runde: bis zu etwa 40 Minuten warten oder „Bei Bedarf bereitstellen". • Die Person ist nicht im Bereich: Bereitstellungsstatus „Ein", Bereich „Nur zugewiesene Benutzer und Gruppen", Person direktes Mitglied der zugewiesenen Gruppe. • „Email domain is not verified for this organization": Die Domain ihrer Adresse ist bei Diktiro nicht hinterlegt. Nennen Sie dem Diktiro-Support die Domain. • „Map Entra objectId to SCIM externalId and configure the tenant ID": `externalId` auf `objectId` umstellen (7.3, Schritt 3). • „Seat limit reached" oder „Licence maximum for Entra provisioning reached": Alle Lizenzen sind belegt. Für mehr Plätze sprechen Sie uns an. • Fehler 401 (nicht autorisiert): Das Token wurde im Portal ersetzt. Das neue Token in Entra eintragen. Nach vielen Fehlern setzt Entra die Bereitstellung in Quarantäne. Nach der Korrektur die Bereitstellung neu starten.
Eine Person erscheint doppelt oder außerhalb Ihres Unternehmens	Meist hat sie sich vor der Bereitstellung angemeldet und nutzt ein privates Konto (7.5). Wer sich anmelden kann, aber im Portal unter **Benutzer** fehlt, ist noch nicht bereitgestellt: „Bei Bedarf bereitstellen" ausführen. Weichen UPN und E-Mail-Adresse der Person voneinander ab oder gibt es bereits zwei Konten, wenden Sie sich an den Diktiro-Support.
„Genehmigung erforderlich" bei der Anmeldung	Die Einwilligung eines Administrators fehlt (7.2).
Microsoft meldet, die Person sei der Anwendung nicht zugewiesen	Bei „Diktiro AI" ist „Zuweisung erforderlich?" auf Ja gesetzt, und die Person ist nicht in der Gruppe (7.1).
Die App verbindet sich nicht oder zeigt Zertifikatswarnungen	Die Bereitstellung läuft direkt zwischen Microsoft und Diktiro; Ihre Firewall ist daran nicht beteiligt. Die App auf den Geräten braucht aber `api.diktiro.ai` über Port 443 (HTTPS, siehe 5.1). Prüft Ihre Firewall verschlüsselte Verbindungen (TLS-Inspektion), nehmen Sie `*.diktiro.ai` davon aus (siehe 5.3).

Die Mandanten-URL und das Token sehen Sie jederzeit im Portal unter **Benutzer → „Entra ID verbinden“**.

8 Benutzer einladen und Lizenzen

Benutzer, Lizenzen und Rechnungen verwalten Sie im **Diktiro-Portal** im Browser; den Link erhält Ihr Admin von Diktiro. Die App selbst dient nur dem Diktieren.

8.1 Rollen

ROLLE	DARF
Admin	Alles, was ein Manager darf, dazu die Adresse für Rechnungskopien und die Zustimmung zu einem IT-Partner. Lässt sich im Portal weder entfernen noch ändern.
Manager	Lädt Personen ein, entfernt sie und stellt sie wieder her, macht sie zu Mitglied oder Manager und sieht Nutzung, Abrechnung und die Anmeldeeinstellungen.
Mitglied	Nutzt Diktiro in der App; kein Zugriff aufs Portal.

8.2 Personen einladen

1. Im Portal **Benutzer** → **Benutzer einladen** öffnen.
2. Vorname, Nachname, E-Mail und Rolle (Mitglied oder Manager) eintragen, **Einladen** wählen. Hat Ihr Unternehmen eine eigene Domain, tippen Sie nur den Teil vor dem @.
3. Die Person erhält die E-Mail **„Einladung zu <Ihr Unternehmen> auf Diktiro"** mit der Schaltfläche **„Einladung annehmen"**.
4. Im Formular sind Unternehmen, E-Mail-Adresse und Rolle fest eingetragen. Die Person legt ein Passwort fest (mindestens 8 Zeichen) oder wählt „Mit Microsoft" bzw. „Mit Google" mit derselben Adresse. Hat die Adresse schon ein Diktiro-Konto, meldet sie sich an und tritt bei.
5. Danach öffnet die Person die Diktiro-App und meldet sich mit genau diesem Konto an.

Gut zu wissen

- **Nur Firmenadressen:** Hat Diktiro Domains für Ihr Unternehmen hinterlegt (siehe Kapitel 7) oder stammt die Adresse des Admins nicht von einem öffentlichen Anbieter wie gmail.com oder gmx.de, gehen Einladungen nur an diese Domains.
- Der Link ist **7 Tage** gültig. Unter *Benutzer* die Liste von *Aktiv* auf *Eingeladen* umstellen: Im Menü ⋯ jeder Einladung stehen **Erneut senden** (wieder 7 Tage) und **Einladung widerrufen**.
- Eine Einladung belegt erst nach der Annahme eine Lizenz; offene Einladungen kosten nichts.
- Mit automatischer Bereitstellung über Microsoft Entra (Kapitel 7.3) sind keine Einladungen nötig.
- Die Einladungs-E-Mail enthält keinen Download-Link. Wurde die App nicht zentral verteilt, geben Sie Ihren Mitarbeitenden den Download-Link aus Kapitel 1.

8.3 Personen entfernen

Unter **Benutzer** entfernt der Papierkorb in der Zeile eine Person: Sie verliert sofort den Zugang, ihre Aufzeichnungen bleiben erhalten, und unter *Deaktiviert* lässt sie sich später **wiederherstellen**. Ihre Lizenz ist sofort für jemand anderen frei; bezahlte Zeiträume werden nicht erstattet. Personen aus Microsoft Entra entfernen Sie in Entra.

8.4 Lizenzen und Rechnungen

- Unter **Abrechnung** wählt ein Unternehmen ohne gültige Lizenz **Zahlung hinzufügen**: **Monatlich**, **Jährlich** oder **Alle 2 Jahre**, und bezahlt über Stripe so viele Lizenzen, wie gerade Personen aktiv sind (etwa per Kreditkarte). Danach laufen Änderungen und Kündigung über **Abrechnung verwalten**; jede Rechnung hat **Öffnen** und **PDF**.
- Eine später hinzukommende Person übernimmt zuerst eine in diesem Zeitraum schon bezahlte Lizenz (etwa eine durch Entfernen frei gewordene); sonst kommt beim Beitritt eine Lizenz hinzu, anteilig auf der nächsten Rechnung.
- Bei fester Platzzahl (Rechnungskauf) kann niemand mehr beitreten, sobald alle Plätze belegt sind; für mehr Plätze sprechen Sie uns an. Die Rechnungen kommen dann direkt von Diktiro.
- **Kopie jeder Rechnung an**: Bei Kartenzahlung trägt der Admin hier etwa Ihre Buchhaltung ein; Diktiro schickt jede neue Rechnung auch dorthin.
- Unter **Nutzung** wählen Sie 7, 30 oder 90 Tage oder *Gesamt* und sehen je Person die Wörter (Diktat und Notetaker), die letzte Nutzung und *Seit 30 Tagen inaktiv*, dazu ein Tagesdiagramm und **CSV exportieren**. Diktierte Texte sind dort nie sichtbar.

9 Datenschutz und Sicherheit

Die wichtigsten technischen Fakten für Ihre Datenschutz- und Sicherheitsprüfung. Den Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) finden Sie unter `diktiro.ai/avv`.

9.1 Wie Diktiro mit Audio umgeht

Diktiro nimmt nur auf, während eine Person diktiert, und speichert Audio nie auf seinen Servern. Auf dem Gerät hält die App von jeder Aufnahme eine verschlüsselte Sicherungskopie, bis der Text angekommen ist, damit bei einem Verbindungsabbruch kein Diktat verloren geht.

1. **Sicherungskopie.** Sobald die Person das Diktat beendet, legt die App die Aufnahme in einer verschlüsselten Datenbank auf dem Gerät ab (`recoverable.db` im App-Datenordner, Kapitel 6.3). Den Schlüssel schützt das Betriebssystem: die Windows-Datenschutz-API (DPAPI) bzw. der macOS-Schlüsselbund.
2. **Erkennung.** Die App sendet die Aufnahme per HTTPS an `api.diktiro.ai`; von dort geht sie an Microsoft Azure AI Speech (Westeuropa). Der Diktiro-Server schreibt kein Audio auf Festplatte oder in eine Datenbank, und die optionale Audio-Protokollierung von Azure ist nicht eingeschaltet. Der Server behält nur technische Angaben wie eine Prüfsumme der Aufnahme und die Wortzahl für die Abrechnung.
3. **Löschung.** Sobald der Text eingefügt und gespeichert ist, löscht die App die Sicherungskopie.

Nur wenn ein Diktat **scheitert** (zum Beispiel ohne Verbindung) oder **abgebrochen** wird, bleibt die Kopie auf dem Gerät. Die Person kann sie dann aus der App erneut senden:

- Erneut senden lässt sie sich **7 Tage** lang. Danach wird sie nur noch als abgelaufen angezeigt und **nach spätestens 14 Tagen** gelöscht (läuft die App an diesem Tag nicht, beim nächsten Start).
- Aufbewahrt werden höchstens die **50 neuesten** Aufnahmen; ältere werden gelöscht.
- Die Person kann jede Aufnahme jederzeit löschen. Entschlüsseln kann sie nur dasselbe Benutzerkonto auf diesem Computer; wird das Diktiro-Konto gelöscht, werden sie mitgelöscht.

Mit der **Spracherkennung auf dem Gerät** (optional für Pro-Konten) wird die Sprache auf dem Gerät erkannt: Die Aufnahme geht nicht an Diktiro, nur ihre Wortzahl. Der **Notetaker** (Besprechungsnotizen) behält kein Audio: Die Besprechung wird auf dieselbe Weise erkannt, gespeichert wird nur der Text.

9.2 Wohin die übrigen Daten gehen

DATEN	WAS PASSIERT
Erkannter Text	Wird auf Wunsch sprachlich geglättet und in das aktive Programm eingefügt. Der Verlauf liegt standardmäßig im Diktiro-Konto; auf Windows lässt sich per Richtlinie festlegen, dass er nur auf dem Gerät bleibt (Kapitel 4).
Nutzung im Portal	Admins und IT-Partner sehen nur die Anzahl der Wörter und den Zeitpunkt der letzten Nutzung, nie den Inhalt eines Diktats.
Technische Diagnose	Beim Start sendet die App technische Angaben an Diktiro, zum Beispiel Version, Betriebssystem und den Zustand von Mikrofon, Tastenkürzel und Proxy. Kein Audio, kein Text.
Drittanbieter	Die App selbst enthält keine Analyse-, Werbe- oder Absturzdienste von Drittanbietern und verbindet sich nur mit den Zielen aus Kapitel 5.

9.3 Serverstandorte

DIENST	STANDORT
Diktiro-Dienst (`api.diktiro.ai`)	Microsoft Azure, Deutschland West-Mitte (Frankfurt am Main)
Spracherkennung	Microsoft Azure AI Speech, Region Westeuropa (Niederlande)
Textglättung und Besprechungszusammenfassungen	Microsoft Azure OpenAI, EU-Datenzone (Ressource in Frankreich Mitte, Paris)
Konto- und Verlaufsdaten (Datenbank)	MongoDB Atlas auf Microsoft Azure, Region Westeuropa (Niederlande)
Updates und Installationsdateien (`releases.diktiro.ai`)	Microsoft Azure Storage, Region Westeuropa (Niederlande), ausgeliefert über Azure Front Door